

Schwindende Lesekompetenz und Wohneigentum

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 28. Januar 2018 22:45

Zitat von Krabappel

Also doch nicht die Lehrpläne und Schulbücher, sondern vermehrt bildungsferne Haushalte in Ballungsräumen?

Beides. Meine Gymnasiasten haben ja immer noch die gleichen Probleme mit der Sprache und den mangelhaften Dreisatz-Rechenkünsten.

Ansonsten wundere ich mich gerade auch über die Haus-Debatte. Naja. Wer sich hier ein (nicht allzu grosses) Haus kaufen will, legt ohnehin mindestens 1 Million hin. Da bin ich dann erstmal raus. 😊